

Entwicklung der Fernwärmenetze in Bad Laer

Mittwoch, den 08.04.2026

INHALT

1. Status Quo

2. Rückblick zur Entwicklung der Fernwärme Stand 2025

3. Ausblick zur Entwicklung der Fernwärme Stand 2026

4. Weiteres Vorgehen

Status Quo

- Mit der Infoveranstaltung im Spätsommer 2025 wurde über das Ergebnis der ersten Stufe des Transformationsplanes informiert
- Für das erste Quartal 2026 war eine Interessensabfrage geplant
- In der Konkretisierung des Transformationsplanes gab es eine Weiterentwicklung der technischen Lösung

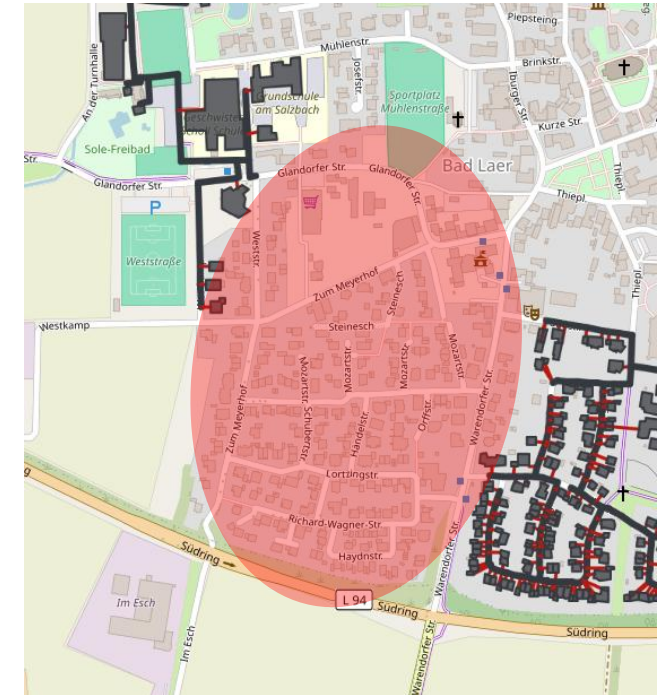
Rückblick zur Entwicklung der Fernwärme Stand 2025

- Netz Nord-West
 - Errichtung einer Großwärmepumpe
 - Temperaturabsenkung im Netz
 - Tausch der Übergabestationen in den Kundenanlagen
 - Nachhaltigkeitsziele 2040 werden direkt erreicht
- Netz Süd-Ost
 - Keine Änderungen zur Erreichung der Ziele des WPG nötig, da Wärme durch Biomasse erzeugt wird
- Die kommunale Wärmeplanung sieht keine Erweiterung der Wärmenetze vor

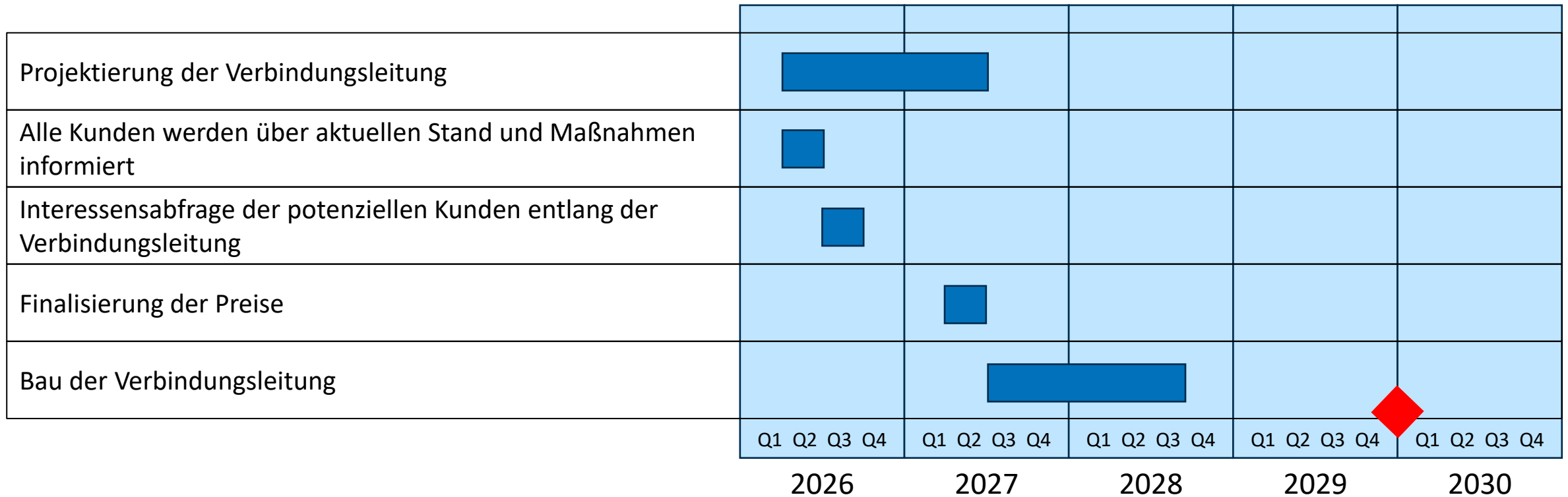


Ausblick zur Entwicklung der Fernwärme Stand 2026: Von der Ziellösung zum Stufenkonzept

- Kurzfristige Errichtung einer Großwärmepumpe als **Ziellösung** für 2040 führt zu einigen Nachteilen:
 - Kunden werden bereits ab diesem Zeitpunkt mit zukünftigen Kostenstrukturen belastet
 - Wirtschaftlichkeit ist sehr abhängig vom Förderregime
 - Unmittelbare Investition in eine neue Erzeugungseinheit, in einem un stetigen Wärmesektor, erforderlich
- Als kostengünstiger **Zwischenschritt** soll eine Verbindungsleitung zwischen den beiden Netzen errichtet werden:
 - Nachhaltigkeitsziele werden 2030 und 2040 eingehalten
 - Kosten spiegeln die zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Anforderungen wider
 - Kein Tausch der Übergabestationen notwendig, da Vorlauftemperatur unverändert bleibt
 - Keine Investition in eine neue Erzeugungseinheit zum jetzigen Zeitpunkt
 - Möglichkeit die weiteren technologischen Entwicklungen zur Wärmebereitstellung zu beobachten
 - Kurze Vertragslaufzeiten mit den Endkunden
 - Eine Nachverdichtung entlang der neuen Trasse ist angestrebt
- Im Zielzustand 2040 ist die Errichtung einer Großwärmepumpe nach wie vor vorgesehen
- Das Stufenkonzept deckt sich mit den Ergebnissen der kommunalen Wärmeplanung



Weiteres Vorgehen



Vielen Dank.

Teutoburger Energie
Netzwerk eG

Höhenweg 14
49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401 8922-0
info@ten-eg.de

 **Teutoburger Energie
Netzwerk eG**
Von hier. Seit 1921.